

(Download free ebook) Hurenpoker

## Hurenpoker

*Von Stefanie Koch*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #133306 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum:  
2012-10-01File Name: B00SL00D2Q | File size: 23.Mb

**Von Stefanie Koch : Hurenpoker** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hurenpoker:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spritziges Vergnügen Von Lesejunkie Drei Frauen in den besten Jahren, Elisabeth, Bella und Rosi, besuchen ihre Freundin Sam, die sich als Malerin im südfranzösischen Cassis niedergelassen hat. Kurz darauf verschwindet Sam, doch die drei Freundinnen strömen das erst mal nicht weiter, sind sie doch solche Eskapaden von Sam gewohnt. Doch diesmal ist etwas anders, und da die drei plötzlich unter Mordverdacht stehen, beschließen sie, auf eigene Faust nach ihrer Freundin zu suchen. Und die Spur führt mitten in einen Mafiakrieg im Hafen von Marseille... Huren poker ist eine ungewöhnliche und spritzige Geschichte in einem exotischen Milieu zwischen Urlaubsidyllen, Industriehafen und organisierter Kriminalität. Zudem strotzt die Geschichte von spannenden Frauenfiguren, neben den vier Freundinnen gibt es da noch die mit allen Wassern gewaschene alte Haushälterin Lizzy und die impulsive Polizistin mit dem schrägen Namen Soizic. Von genau diesen komplexen Figuren lebt der Roman: Selten habe ich ein Buch gelesen, das so eindringlich zeigt, wie Frauen auf ihre Unabhängigkeit pochen und traditionellen Rollenklischees trotzen, und sich dabei doch immer wieder bei der Wertmaßstäbe von Männern definieren und sich so zwischen Emanzipation und dem Bedürfnis, geliebt zu werden, aufreiben. In solchen Momenten ist das Buch anrührend melancholisch. In erster Linie ist Huren poker jedoch ein mitreißender Krimi, und der megaspännende und ungewöhnliche Showdown ist ein echtes Highlight. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Nacht durch gelesen Von Ein Kunde Ein kluger, spannender Krimi mit viel Wortwitz bei den Wortwechseln zwischen den sympathischen Frauen. Dieses Mal entführt uns Stefanie Koch ins romantische Dorf Cassis an der französischen Mittelmeerküste. Es ist erfrischend in einem Buch Frauencharaktere zu finden, die sich nicht mit Falten, Kilos oder den Problemen mit Männern beschäftigen. Ich habe, was einem bei einem Krimi vielleicht eher ungewöhnlich erscheint, zum Teil Tränen gelacht bei den Dialogen, was meinen Partner nachts weckte, denn ich konnte das Buch nicht aus der Hand legen und habe die Nacht durchgelesen. Ich stimme meinem Vorredner zu, 'ein klassischer, aber moderner Kriminalroman', aber eben auf eine sehr angenehme Weise anders. Und wie immer, so geht es zumindest mir mit den Figuren von Stefanie Koch, man mag sie so gern, dass man sie a. wünscht, es gäbe sie wirklich und b. hofft, dass Frau Koch auch hieraus eine Serie macht, denn ich wusste zu gern wie es mit den Frauen weitergeht. Auch ich freue mich schon jetzt auf das nächste Buch von Frau Koch. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz toll - wo ist der nächste Krimi von Stefanie Koch? Von Dew Frauen... Die jüngeren Frauen werden viel nicht nachvollziehen können. Für Frauen ab 40 ist hier vieles selbstverständlich und es ist schön alle diese Selbstverständlichkeiten einmal schwarz auf weiß und von jemand anderem geschrieben zu sehen: Das Leben ist ab 40 in vieler Hinsicht viel interessanter... Männer... Die jüngeren Männer sollten es vielleicht auf alle Fälle lesen: zum Zwecke der Allgemeinbildung. Und was die reiferen Männer angeht, sie werden ihre Erfahrungen über Frauen ab 40 dort wiederfinden, und sicher einiges besser verstehen. Meine 21-jährige Schwester hat ihn sofort zur Seite gelegt, sie war erstmal enttäuscht, dass Laval nicht vorkommt. Da gebe ich ihr allerdings recht. Hier also die fordernde Frage an Stefanie = Wann kommt der nächste Laval ??? Huren poker war von Anfang bis Ende spannend. Es gibt keinen schwachen Teil. Man lernt die Frauen kennen, man denkt, lebt, fühlt mit jeder einzelnen, denn jede ist ein eigener Charakter. Weiter so Stefanie! Ich will MEHR MEHR MEHR..

Kurzbeschreibung In dem kleinen Ort Cassis interessiert man sich nicht sonderlich für die ermordeten Huren, deren grausam zugerichtete Leichen im Marseiller Hafen auftauchen. Und ebenso wenig dafür, dass die exzentrische deutsche Malerin Samantha sich oft nichtlang im Rotlichtbezirk der Stadt herumtreibt. Als sie jedoch von einer ihrer Touren auch nach Tagen nicht wieder auftaucht, recherchieren ihre Freundinnen auf eigene Faust. Dabei finden sie Erschreckendes heraus: Samantha ist zum Spielgeld der rivalisierenden Mafiabosse im Poker um Frankreichs größten Industriehafen geworden, und sie schwebt in Lebensgefahr. Kurzbeschreibung In dem kleinen Ort Cassis interessiert man sich nicht sonderlich für die ermordeten Huren, deren grausam zugerichtete Leichen im Marseiller Hafen auftauchen. Und ebenso wenig dafür, dass die exzentrische deutsche Malerin Samantha sich oft nichtlang im Rotlichtbezirk der Stadt herumtreibt. Als sie jedoch von einer ihrer Touren auch nach Tagen nicht wieder auftaucht, recherchieren ihre Freundinnen auf eigene Faust. Dabei finden sie Erschreckendes heraus: Samantha ist zum Spielgeld der rivalisierenden Mafiabosse im Poker um Frankreichs größten Industriehafen geworden, und sie schwebt in Lebensgefahr bei den Autor und weitere Mitwirkende Als Stefanie Koch, Jahrgang 1966, in Toulouse Philosophie studierte, geriet sie in Konflikt mit der französischen Mafia. Zwei Einbrüche musste sie in ihrem französischen Hotel an der Atlantikküste bei sich ergehen lassen, und als eines Tages in ihrer Düsseldorf-Wohnung eine Leiche lag, war die Idee, Krimis zu schreiben, geboren. 2005 erschien der erste, 2009 bei ars vivendi mit Die Stunde der Artisten der dritte Fall um Kommissar Laval.